

Botschafter hat weiter dem Staatssekretär die Zusicherung gegeben, daß Italien genau nach der Auslegung handeln werde, die Roosevelt der Monroe-Doktrin gegeben habe.

Ueber Venezuela ist gestern in dem englischen Parlamente, dem französischen Ministerrat und der belgischen Repräsentantenkammer gesprochen worden, und zwar haben überall leitende Persönlichkeiten das Wort ergriffen.

London. Oberhaus. Lord Spencer fragt an, ob für den Fall, daß die Beschlagnahme der venezolanischen Schiffe die gewünschte Wirkung nicht habe, die Regierung weitere Zwangsmaßnahmen gegen die venezolanische Regierung plane.

London. Unterhaus. Fuller (liberal) fragt an, ob von der englischen Regierung irgend ein Versuch gemacht worden sei, den Streitfall mit Venezuela einem Schiedsgericht zu übertragen.

Paris. Ministerrat. Der Minister des Auswärtigen Telegraf brachte die Abmachung zur Sprache, die mit Venezuela im Februar abgeschlossen und im April genehmigt wurde.

Brüssel. Repräsentantenkammer. Auf eine Anfrage wegen der Verhaltung des belgischen Generalkonsuls in Caracas erwidert der Minister des Auswärtigen, der Botschafter des belgischen Generalkonsuls in Caracas, sei gleichzeitig mit einer Anzahl deutscher oder englischer Staatsangehöriger verhaftet, aber, als der Artum erkannt, wieder in Freiheit gesetzt worden.

Außerdem liegen noch folgende Depeschen vor: Washington. Präsident Roosevelt hat gestern eine lange Besprechung mit den Ministern über die Lage in Venezuela.

Washington. (Reuter-Meldung.) Dem Marine-departement wird es mitgeteilt, daß ein nordatlantisches Geschwader oder ein vereinigtes Geschwader unter Admiral Dewey seit der Abreise der Geschwader aus den Vereinigten Staaten irgend ein Befehl erlassen ist.

Washington. (Reuter-Meldung.) Dem Marine-departement wird es mitgeteilt, daß ein nordatlantisches Geschwader oder ein vereinigtes Geschwader unter Admiral Dewey seit der Abreise der Geschwader aus den Vereinigten Staaten irgend ein Befehl erlassen ist.

Tagesgeschichte.

Dresden, 17. Dezember. Die heutigen Nachrichten über das Befinden Sr. Majestät des Königs lauten: In der vergangenen Nacht hat Se. Majestät mehrere Stunden ruhig geschlafen.

Dresden, 17. Dezember. Ihre Majestät und Königl. Hoheit die Frau Kronprinzessin ist nach von Salzburg eingegangenen Nachrichten erkrankt und wird infolgedessen voraussichtlich erst nach einiger Zeit nach Dresden zurückkehren können.

Deutsches Reich.

Berlin. Se. Majestät der Kaiser hörte gestern vormittag im Neuen Palais bei Potsdam die Berichte des Chefs des Admiralstabes der Marine, Vice-Admirals Büchel und des Chefs des Militärkabinetts Grafen v. Hülsen-Backeler.

Der Ausschuss des Bundesrats für Handel und Verkehr hielt gestern eine Sitzung ab.

Die „National-liberale Korrespondenz“ hört, daß, falls die Verbündeten Regierungen nicht aus sich selbst heraus einen Entwurf zur Reform des Militär-pensionsgesetzes vorlegen sollten, die Anregung vom Reichstage ausgehen würde.

Auf der Tagesordnung der nächsten Sitzung des Reichstags am 13. Januar 1903 stehen bekanntlich zur Beratung in erster Linie die Resolutionen und Petitionen zum Zolltarif.

Die beiden Resolutionen der Kommission behandeln 1. die Bitte um Untersuchung, in welchen Beziehungen die zur Ausführung des Gesetzes vom 16. Juli 1879, betreffend die Bekämpfung des Tabaks, erlassenen Vorschriften im Interesse der kleineren Tabakbauern vereinfacht werden können.

Wie aus Kiel mitgeteilt wird, ist kurz vor der Einleitung des Vorgehens gegen Venezuela der Stab des Kommodorenschiffs Vineta von 12 auf 16 Offiziere erhöht worden.

Reisbegünstigungserträge nicht mehr abgeschlossen werden, 3. Herold und Gen. wünschen ausreichenden Schutz der deutschen Landwirtschaft beim Abschluss von Handelsverträgen und Richtermäßigung der Zollsätze für Pferde, Rindvieh, Schafe, Schweine, frisches Fleisch für Pferde, Rindvieh, Schafe, Schweine, frisches Fleisch unter die vom Reichstage in zweiter Lesung beschlossenen Sätze (Herabsetzung der Zollsätze für Vieh und Fleisch in Form der Resolution). Weiter sollen zu den Handelsvertrags-Verhandlungen Vertreter der Landwirtschaft genügt hinzugezogen werden.

Unter der Eidmarke „Die Einkinklung des Krupp-Prozesses“ veröffentlicht der „Vorwärts“ folgende bei ihm eingegangene, teilweise schon gestern von uns mitgeteilte Zuschrift:

In Nr. 208 des „Vorwärts“ vom 15. November 1902 ist ein Artikel „Krupp auf dem Marsch“ erschienen, der die Verhaftung des Herrn v. Krupp durch die Reichsjustiz enthält.

Grund dessen ist durch Beschluß des Königl. Amtsgerichts I vom 17. November 1902 die Beschuldigung der Nr. 208 des „Vorwärts“ angeordnet und ausgeführt worden.

Am 22. November 1902 ist Hr. Krupp verhaftet. Überdies ist den Angehörigen die Möglichkeit genommen, durch sein eideschwörenes Verlangen ihre erhobenen Beschwerden zu überlegen.

Seinen freien Willen, die Haftlosigkeit der ihm gemachten Vorwürfe vor Gericht nachzuweisen, hat er wiederholt, auch durch Stellung des Strafprozesses, bezeugt.

Bei dieser Sachlage ersucht ich eine weitere Strafverfolgung nicht mehr als im öffentlichen Interesse liegend und werde ich deshalb dem geltenden Strafgesetze keine weitere Folge geben.

Wegen Aufhebung der Beschlagnahme der Druckschrift ist das Verbot der Veröffentlichung durch den Reichsanwalt Dr. Jentel, Oberstaatsanwalt.

Dazu bemerken die „Berl. N. N.“: Wie vorzusagen war, setzt sich nun das sozialdemokratische Organ erst recht auf das hohe Ross und findet an: Der persönliche Fall Krupp sei für den „Vorwärts“ beendet, der politische hebe an.

Der „Reichsanwalt“ veröffentlicht die Genehmigung des geh. Oberregierungsrates und vortragenden Rates im Reichamt des Innern, Reich, zum Präsidenten des Bundesamtes für das Heimatewesen.

Am 1. Dezember 1902 ist die Einnahme an Wechselkassen in den Reichs- und Provinzialbanken im Vergleich mit dem Vorjahre um 498 378,42 M. weniger als im gleichen Zeitraum des Vorjahres.

Die Se. Majestät und Königl. Hoheit der Kronprinzessin und Prinz Friedrich trafen gestern nachmittags 3 1/2 Uhr hier ein und begaben sich, von der zahlreichen Volksmenge freudig begrüßt, nach dem Schlosse.

Die Kaiserin und Königl. Hoheit bringen die Arbeiter der allg. Königsbrauerei Stadt Oels ihrer unterthänigen Huldigung dar.

gung der mit der gehobenen, höchstzulässigen Verhütung, wird ihm überlassen zu sein.

Der Kronprinz reichte mit Worten des Dankes dem Sprecher und den nachfolgenden Arbeitern die Hand und sprach dann allen Versammelten seine Freude darüber aus, daß sie gekommen seien.

Magdeburg. Von Sr. Majestät dem Kaiser ist, laut der „Magdeburger“ folgende Antwort auf die Dankadresse der Arbeiter des Fried. Krupp-Grusonwerkes ergegangen: Berlin, 12. Dezember 1902.

Se. Majestät der Kaiser haben die Dankadresse, welche die Arbeiter des Grusonwerkes Magdeburg Ihnen anlässlich des Festtages Ihres Heils, des Herrn Krupp, gewidmet hat, gerne entgegengenommen.

Die Kaiserin wird bekräftigt, daß der anhaltische Haus- und Staatsminister Dr. v. Rosenfeld aus Gesundheitsrücksichten zurücktritt.

Das Ministerium des Reichsjustizministeriums ist durch den Staatssekretär des Reichsjustizministeriums Dr. v. Kappeler mit dem Reichsjustizminister Dr. v. Kappeler beauftragt, die Angelegenheit des Reichsjustizministeriums zu untersuchen.

Die Kaiserin wird bekräftigt, daß der anhaltische Haus- und Staatsminister Dr. v. Rosenfeld aus Gesundheitsrücksichten zurücktritt.

Die Kaiserin wird bekräftigt, daß der anhaltische Haus- und Staatsminister Dr. v. Rosenfeld aus Gesundheitsrücksichten zurücktritt.

Die Kaiserin wird bekräftigt, daß der anhaltische Haus- und Staatsminister Dr. v. Rosenfeld aus Gesundheitsrücksichten zurücktritt.

Die Kaiserin wird bekräftigt, daß der anhaltische Haus- und Staatsminister Dr. v. Rosenfeld aus Gesundheitsrücksichten zurücktritt.

Die Kaiserin wird bekräftigt, daß der anhaltische Haus- und Staatsminister Dr. v. Rosenfeld aus Gesundheitsrücksichten zurücktritt.

Die Kaiserin wird bekräftigt, daß der anhaltische Haus- und Staatsminister Dr. v. Rosenfeld aus Gesundheitsrücksichten zurücktritt.

Die Kaiserin wird bekräftigt, daß der anhaltische Haus- und Staatsminister Dr. v. Rosenfeld aus Gesundheitsrücksichten zurücktritt.

Die Kaiserin wird bekräftigt, daß der anhaltische Haus- und Staatsminister Dr. v. Rosenfeld aus Gesundheitsrücksichten zurücktritt.

Die Kaiserin wird bekräftigt, daß der anhaltische Haus- und Staatsminister Dr. v. Rosenfeld aus Gesundheitsrücksichten zurücktritt.

Die Kaiserin wird bekräftigt, daß der anhaltische Haus- und Staatsminister Dr. v. Rosenfeld aus Gesundheitsrücksichten zurücktritt.

Die Kaiserin wird bekräftigt, daß der anhaltische Haus- und Staatsminister Dr. v. Rosenfeld aus Gesundheitsrücksichten zurücktritt.

Die Kaiserin wird bekräftigt, daß der anhaltische Haus- und Staatsminister Dr. v. Rosenfeld aus Gesundheitsrücksichten zurücktritt.

Die Kaiserin wird bekräftigt, daß der anhaltische Haus- und Staatsminister Dr. v. Rosenfeld aus Gesundheitsrücksichten zurücktritt.

Die Kaiserin wird bekräftigt, daß der anhaltische Haus- und Staatsminister Dr. v. Rosenfeld aus Gesundheitsrücksichten zurücktritt.

Die Kaiserin wird bekräftigt, daß der anhaltische Haus- und Staatsminister Dr. v. Rosenfeld aus Gesundheitsrücksichten zurücktritt.

Die Kaiserin wird bekräftigt, daß der anhaltische Haus- und Staatsminister Dr. v. Rosenfeld aus Gesundheitsrücksichten zurücktritt.

Die Kaiserin wird bekräftigt, daß der anhaltische Haus- und Staatsminister Dr. v. Rosenfeld aus Gesundheitsrücksichten zurücktritt.

Die Kaiserin wird bekräftigt, daß der anhaltische Haus- und Staatsminister Dr. v. Rosenfeld aus Gesundheitsrücksichten zurücktritt.

Die Kaiserin wird bekräftigt, daß der anhaltische Haus- und Staatsminister Dr. v. Rosenfeld aus Gesundheitsrücksichten zurücktritt.

Die Kaiserin wird bekräftigt, daß der anhaltische Haus- und Staatsminister Dr. v. Rosenfeld aus Gesundheitsrücksichten zurücktritt.

Advertisement for Arthur Klemm, Jeweler, located at 12 Schloss-Strasse 12. The ad features the name 'Arthur Klemm' in large letters and lists 'Reichhaltiges Lager Juwelen, Gold- und Silberwaren.' It also mentions 'Anfertigung von Neuarbeiten und Reparaturen in eigener Werkstatt' and 'Lieferung von Bestecken in den neuesten Mustern.'

Scientific article titled 'Studien über den Bau und die Entwicklung der Nieren' by Dr. R. W. The text discusses the anatomy and development of the kidneys, mentioning various anatomical structures and the work of other scientists like Rudolph Virchow and Carl Ernst.

Advertisement for SLUB (State and University Library) with the slogan 'Wir führen Wissen.' The ad includes the library's name and logo.

Wünchen. Se. Königl. Hoheit der Prinzregent verließ dem bisherigen preussischen Gesandten Grafen v. Monts...

Oesterreich-Ungarn.

Wien. Zum künftigen Besuche des Grafen v. Lambach führt das 'Fremdenblatt' aus, dass in der nächsten Zeit die Besuche...

Frankreich. Paris. Im gestrigen Ministerrat befähigte Ministerpräsident Combes die letzten aus Marseille eingetroffenen Nachrichten...

Portugal. Lissabon. Der König ist gestern von seiner Reise ins Ausland wieder hier eingetroffen; es wurde ihm ein glänzender Empfang bereitet.

Rufland. St. Petersburg. Der niederländische Staatsrat Dr. Aker, Mitglied des ständigen internationalen Schiedsgerichtshofes...

Bulgarien. Sofia (Medung der 'Agence Bulgare'). Bier- und wasserspeiende macedonische Arbeiter, die von der Arbeit nach Mazedonien zurückkehren...

Rumänien. Bukarest. Eine Abordnung der Kammer der Abgeordneten überreichte vorgestern dem König die Autorschaftsadresse auf die Thronrede...

Zum Vorgehen gegen Venezuela. Im weiteren Verlaufe der Sitzung erwidert der Minister des Äußeren Lord Lansdowne auf eine Anfrage...

Seit 1880 hat die öffentliche Meinung sowohl bei uns als im Ausland bezüglich der durch die Reichsbudgetgesetze...

Portugal. Lissabon. Der König ist gestern von seiner Reise ins Ausland wieder hier eingetroffen; es wurde ihm ein glänzender Empfang bereitet.

Rufland. St. Petersburg. Der niederländische Staatsrat Dr. Aker, Mitglied des ständigen internationalen Schiedsgerichtshofes...

Bulgarien. Sofia (Medung der 'Agence Bulgare'). Bier- und wasserspeiende macedonische Arbeiter, die von der Arbeit nach Mazedonien zurückkehren...

Rumänien. Bukarest. Eine Abordnung der Kammer der Abgeordneten überreichte vorgestern dem König die Autorschaftsadresse auf die Thronrede...

Soldat vor 25 Jahren keine körperlichen Fähigkeiten bewiesen habe, so habe der rumänische Bürger im Laufe der letzten drei Jahre...

Türkei.

Konstantinopel. Die Pforte hat ihre Vertreter bei den sechs Großmächten mit getrennten abgegangenen Zirkularen beauftragt...

Amerika.

New-York. (Neuter-Medung.) Eine Depesche aus Port au Prince meldet, der haitianische Konig sei zur Wahl des Präsidenten...

Vom Weihnachtsmarkte.

Die Königl. und Großherzogl. Hoflieferanten Gebrüder Eberlein am Altmarkt, die ihre Handlung vor nunmehr schon 34 Jahren...

und sehr hart vernichtet. Der eine Schenkel dieses praktischen Instruments ist mit Sähen zum Festhalten der mit zu durchschneidenden Knochen versehen...

Die Weinhandlung von Ferd. Gerlach Nachfolger, Moritzstraße 4, verleiht eine Spezial-Offerte besonders empfehlenswerter Tischweine...

Bei Bedarf guter, solider Wäsche, als: Damen-, Herren- und Kinderwäsche, sowie Bett- und Tischwäsche...

Eingefandtes.

Kunstsalon Ernst Arnold. Wilsdorfer Straße 1, Ecke Altmarkt. Geöffnet von 10-7, Sonntags 2-7 Uhr. Weihnachts-Ausstellung. Gemälde in allen Preislagen zu Geldwerten geäußert.

BERNHARD SCHAFER. 2. PRAGER-STR. 7. MODERNES KUNSTGEWERBE. 9157

Hofdekorateure Hartmann & Ebert. Hauptgeschäft: Victorialstraße 28/30. 11065

Kunfsgewerbliche Weihnachts-Ausstellung. Victorialstraße 7.

unbunden Schmunzungen und breiter Lächeln enthalten, weil wir hier auf Band 1: Zweite Folge...

ist auf Sonntag, den 21. Dezember, nachmittags 3 Uhr verlegt worden. Im Refikenztheater wird morgen, Donnerstag...

(Rezitation), Hrn. Violoncellisten Hans Neumann und den Konzertängern Herrn Hermann Kühle (Viola) und Ord. Bohannan (Cello)...

SLUB Wir führen Wissen. Logo and branding for the library.

Am 1. Januar 1903 tritt im Sächsisch-Cescheisch-Ungarischen Eisenbahn-Verbande der...

Die Ausstellung von Gewerbelegitimationen auf das Jahr 1903 kann schon vom 16. dieses Monats an hier beantragt werden.

Königliche Polizeidirektion. De. Blätter.

Arrangement der Firma F. Ries. Sonnabend, den 3. Januar, Abends 7 Uhr, Musikhaus: Künstler-Concert: Rose Ettinger Sandra Droucker...

Gewerbehaus. Morgen Donnerstag, den 18. Dezember: Novitäten-Konzert vom Königl. Musikdirektor A. Trenkler mit seiner aus 23 Mitgliedern bestehenden Gewerbehaus-Kapelle.

Vereinigung der Kunstfreunde Dresden, Prager Strasse 15. Die Vereinigung der Kunstfreunde bezweckt, ihren Mitgliedern farbige Reproduktionen nach Gemälden der Königl. National-Galerie in Berlin...

Alte und antike Perser-Teppiche, Läufer, Satteltaschen etc. Orientalische Teppiche. Joh. Georg Pohle, Dresden-A., Struvestrasse 7.

Farbenkasten. Aquarell- und Oelfarben in Tuben. Carl Tiedemann, Kgl. Hoflieferant.

Tuchwaaren. Lager hochfeiner deutscher und englischer Anzug-, Hosen- und Paletotstoffe in allen modernen Farben und Prima-Qualitäten zu billigsten Preisen.

Yugendchriften neu und ausbaureich. Justus Naumann, Wallstraße 6.



Waschmaschinen, Wringmaschinen, Mangelmaschinen, Drehmangeln. Albert Heimstädt, Am See, Ecke Margaretenstraße.

Alwin Teuchert Schloss-Str. 8. Reparatur-Bezüge. Neuheiten in grosser Auswahl.

Kinder-Schlittschuhe F. Bernh. Lange, Amalienstr.

Pianos Salon- und Mignon-Flügel. X. Wolfframm Pianofortefabrikant, Victoriahaus.

Restaurant Hohenzollernhof Breitestr. 5. Jeden Abend Spezialitäten zu kleinen Preisen. Münchner Löwenbräu, Culmbacher Genossenschafts-Pilsner.

Optiker Wiegand DRESDEN - A., Wallstrasse 2. empfiehlt seine in folgender Weise angefertigten Brillen und Klemmer...

Ferd. Gerlach Nachf. Weinhandlg. m. Probierstuben, Moritzstr. 4. Feine, reife 1900er Moselweine...

Für den Weihnachtstisch: Gummi-Mäntel für Herren und Damen. Gummi-Waaren-Haus Carl Weigand, Königl. Hoflieferant, nur König Johannstr. 19.

Summischuhe, Wringmaschinen, Spielsachen, Turnapparate, Kaiserrollen, Linoleum-Vorlagen. Gummi-Waaren-Haus Carl Weigand.

Beleuchtungs-Gegenstände für Gas, Petroleum, Kerzen. Soidene Lampenschirme in reicher Auswahl. G. Devantier, Prager Strasse 11, Ecke Ferdinandsstr.

Franz Junckersdorf Prager Strasse 23, Ecke Struvestrasse. Porzellanfiguren, Kippen, Vasen, Büchsen, Wanduhren...

Rococo-Möbel Bürsten u. Kämme. A. Mayer, Victoriastrasse 8. Hausapotheken, Cigarren-Schränke.

Weihnachts-Geschenken zum Ausverkauf. 1 Posten schwarze Jacken, 1 Posten schwarze Jacken, 1 Posten farbige Blousen...

M. Sandrock Waizenhausstrasse 4 neben dem Central-Theater. TELL-CHOCOLADE...

Central-Theater. Sonntag, Mittwoch und Donnerstag nachts 1/4 Uhr bei hohen Preisen: Schiffsreise...

Victoria-Salon. Täglich Variété-Vorstellung. Familiennachrichten. Geboren: Ein Sohn: Herr...

Schimmel, 10jährig, gut geritten, auch unter Last und im Regen gehend, billig freigegeben, ist zu verkaufen.

Platz: zwei Brüder.

Ortliches.

Dresden, 17. Dezember.

* Von den der Finanzhauptkasse zur Abgabe an das Publikum übermiesigen König-Albert-Denklingen sind die fünfmarkigen vergriffen.

* Aus amtlichen Bekanntmachungen. Die Gebäude des Elbstromes darf nur an den abgetrennten Nebenrängen oder auf bestimmt abgegrenzten und gehörig beaufsichtigten Schiffsstapeln betreten werden. Zwischenbetriebe haben Verifikation mit Geld oder Haft zu leisten. — Dem Schneidergesellen F. D. Leipnitz bei Hofmeister Wittenberger, dem Tischler K. H. W. Herold bei H. H. Kühn u. Hülshaus und dem Arbeiter K. D. O. Garten, sowie der Arbeiterin A. Holland (beide bei T. Louis Gutzmann) sind zur Anerkennung 20jähriger ununterbrochener Treue und gewissenhafter Dienstleistung städtische Ehrenzeugnisse verliehen worden.

* Nach der amtlichen Zusammenstellung der bei der am 5. Dezember 1902 erfolgten Stadtverordneten-Ergänzungswahl haben von 20043 stimmberechtigten Bürgern 61 Proz. ihr Wahlrecht ausgeübt, d. h. eine Wahlbeteiligung, die um ein geringes hinter derjenigen zurückbleibt, die in Leipzig bei den Stadtverordnetenwahlen sich äußerte (62 Proz.). Im Vergleich zu der Wahlbeteiligung in anderen Städten wird man sie eine mittlere nennen können. Aus den vorliegenden Ergebnissen der Stadtverordnetenwahlen einer Anzahl städtischer Städte mit verbundener Städtewahlberechnung ist die Wahlbeteiligung auf über 60 Proz. außer den genannten bei den Städten Pöggau (61 Proz.), Schandau (64 Proz.), Glaucha (66 Proz.), Grimma (69 Proz.), 70 bis 75 Proz. bei den Städten Rostock (72 Proz.), Döbeln, Treuen, Lützen (73 Proz.), Grimmitzsch (74 Proz.), 75 bis 80 Proz. bei Waldheim (76 Proz.) und bei Auerbach (77 Proz.), über 80 Proz. bei Wurzen (84 Proz.). Der hohen Beteiligung der Wurzen Bürger steht eine sehr geringe in Danzig (14 Proz.) gegenüber. Eine geringe Wahlbeteiligung weisen ferner auf die Städte Kengenfeld (48 Proz.), Schneberg (46 Proz.), Annaberg (45 Proz.), Frankenberg (42 Proz.), Jöckel, Freiberg, Radeberg, Stolpen (40 Proz.), Radeberg (39 Proz.), Waldenburg (30 Proz.). In den Städten Jitau und Wachsen betrug die Wahlbeteiligung 56 bez. 58 Proz. Ein allgemeines Bild über die Wahlbeteiligung in den städtischen Städten bei den Gemeindevahlen läßt sich aus diesen wenigen Zahlen nicht geben, doch zeigt sich, daß man in vielen Städten erhebliches Verständnis für die Wichtigkeit des Bürgerrechts hat, während man an einzelnen Orten noch recht lässig in der Ausübung dieses Rechtes ist, das doch zugleich eine ernste Pflicht in sich trägt.

* Am Jahresabschluss 1902 befinden sich im Gebiete der ganzen 622 km langen Stromstrecke 38 Eibebrücken und zwar von Hamburg bis zur sächsischen Landesgrenze 17, im Königreich Sachsen 12, in Böhmen sieben. In Sachsen sind acht Brücken von Eisen, in Meißn, Meißen (zwei), Niedermärtha, Dresden, Lößnitz, Schandau, von Stein vier Brücken, in Dresden (drei) und in Pirna. Die Zahl der Häfen und Aufschlachtsorte beträgt 37, davon in Böhmen fünf, in Sachsen zwölf, von Torgau bis Hamburg durch Preußen, Anzahl bis Hamburg 30. In Sachsen können 907 Tonnengepäck Aufnahme für die Winterzeit finden, in sächsischen Häfen und Aufschlachtsorten 3351 Stück.

Nachrichten aus den Landesteilen.

Schwarzenberg. Die hiesigen städtischen Kollegien haben dem Antrage des Hausbesitzervereins, ihrer Majestät der Königin-Witwe zum Zeichen der Verehrung und Dankbarkeit für die der hiesigen Stadt wiederholt (ins-

besondere durch Begründung und Förderung unserer Obererzieherischen Frauen- und Haushaltungsschule) erwiesene Güte und Gnade ein würdiges Denkmal zu errichten, einstimmig (und ohne Debatte) zugestimmt, auch sofort einen namhaften Betrag als Grundstock bewilligt.

Glauchau i. B. Den Bau einer Hochdruckwasserleitung beschließt die Ritterschaft zu Jöhniß. Mit dem Bau ist bereits begonnen worden. Dabei ist man vorwiegend auf einer ausgedehnten Hochfläche auf ein so ergiebiges Quellengebiet gestoßen, daß mit dem vorhandenen Wasser ganz Jöhniß und auch noch die Nachbargemeinde Reipitz versorgt werden kann. Das Wasser ist chemisch untersucht und als sehr gut befunden worden.

Zugau. Im Konfessionskreise zu Niederölsönig sind zwei unvorbelebte Bergarbeiter, der eine hier, der andere in Oelsönig nachhaft, durch Verhängung tödlich verunglückt.

W. Radeburg. Ein Verein der Vereinsvorstände ist dieser Tage hier zu Stande gekommen. Als Hauptzweck der eigentlichen Gründung wird die Abhilfe genannt, in gewissen, alle Vereine betreffenden Angelegenheiten korporative Beschlüsse zu fassen, auch sonst gemeinsame Beratungen zu pflegen und gewissenmaßen eine Zentralstelle für das gesamte Vereinswesen zu schaffen.

W. Bad Elster. Eine Zollstraße von fast 600 M. hatte am Montag ein hier nachhausekehrender Bürger zu errichten, weil er am Sonntag verhaftet wurde, fünfzig Hefen unverzollt aus Böhmen über die Grenze herüberzuführen, hierbei aber erwischt worden war. Da der Richter sich zur Verurteilung zahlreicher Heringshändler verpflichtet hatte, so blieb ihm nichts anderes übrig, als noch Erlegung des vielfachen Zollbetrages als Strafe für den Einfuhrverstoß über sich zu lassen. Inzwischen hat sich der Einfuhrverstoß durch die Linderung gemachten Hefen im Königreich polnisch nochmals zu laufen. Jetzt kostet ihn jeder Hefe im Durchschnitt 11 M. 75 Pf.

Burgk. In der gestrigen Sitzung haben die städtischen Kollegien einstimmig beschlossen, die hiesige Gasanstalt um 157000 M. anzukaufen, und es ist wohl nach den vorhergehenden Verhandlungen zweifellos, daß die Generalversammlung der Gasbeleuchtungs-Kollegien dieses Vorhaben für die Stadtgemeinde ebenfalls ihre Zustimmung geben wird.

Siebnitz. Die hiesige Schuhmacherschule hat abermals einen Erfolg zu verzeichnen, da nicht bloß das Ministerium des Herzogtums Anhalt-Desau-Köthen, sondern auch die Staatsregierungen von Sachsen-Altenburg, Schwarzburg-Sondershausen, Schwarzburg-Rudolstadt, Meißn a. u. i. L. beschlossen haben, junge Leute aus ihren Staaten zu unterstützen, sofern sie die Schuhmacher-Schule zu Siebnitz besuchen. Der Besuch einer solchen Schule ist im Hinblick auf das dringende Zeitbedürfnis unbedingt notwendig, denn in der richtigen Bildung des nachwachsenden Teiles aller Handwerker ist das sicherste Mittel zu finden, den wahren Fortschritt und damit das Gedeihen der bürgerlichen Wohlthat zu fördern.

Neerane. Wegen des Ergebnisses der am 11. Degr. hier erfolgten Stadtverordneten-Ergänzungswahl wollen die Sozialdemokraten Protest erheben. Sie hatten den von dem Hausbesitzerverein aufgestellten Kandidaten Agentin Neuber ebenfalls mit zur Wahl empfohlen, dabei nur ihnen aber ein Versehen insofern unterlaufen, als sie auf ihren Stimmzetteln nicht Neuber, sondern Neuberth geschrieben haben. Die Wahlkommission lesen die Stimmen dieser Weiden für sich auf, wodurch Neuberth zu wenig Stimmen erhielt, um als gewählt zu gelten. Hätten die Sozialdemokraten den Namen deutlich geschrieben, so wären auf Neuber die meisten der abgegebenen Stimmen (664) entfallen.

Freiberg. Man stelle in kalten Nächten die Wasserleitungen im Hause ab! Durch die Unterlassung dieser geringen Mühe ist zwei hiesigen Hausbesitzern großer Schaden entstanden. Unter der Hausherde eines Grundbesitzers der Herberstraße lag kürzlich nachts ein Schumann Wasser hervorquellen. Im Innern des Hauses hörte der Besitzer hartes Klammern. Das Wasser ergoß sich aus dem oberen Stockwerk über die Treppe in den Hausflur. Als der Schumann mit Mühe die Hausbewohner alarmiert hatte, stellte es sich heraus, daß infolge der Kälte ein Wasserrohr zerplatzt war, aus dem sich schon seit längerer Zeit das Wasser ergossen hatte. Durch den Vorfall ist dem Besitzer großer Schaden erwachsen; namentlich haben die Decken fast gelitten. Auch in einem Hause der Nikolaigasse entstand kürzlich ein Wasserrohrbruch mit ähnlichen Folgen.

Pirna. Ein blutiges Liebesdrama hat sich, dem „Pirn. Anz.“ zufolge, gestern früh in der Nähe des Kaffeehauses Pratzschwitz abgespielt. Auf das Gemeindeamt genannten Ortes kam früh ein Ortsbewohner und meldete, daß er an einer Feinde in der Nähe der Lindenallee zwischen Sophy und Pratzschwitz zwei Tote habe liegen sehen. Sofort begaben sich zuhänfliche Personen an Ort und Stelle und fanden bald ein junges Mädchen, etwa 20 Jahre alt, und einen Mann im Alter von etwa 28 Jahren in denohulsten, aber nicht totem Zustande auf. Beide Personen, anscheinend ein Liebespaar, besaßen Schußwunden, die aber nicht tödlich gewirkt hatten. Nach Lage der Sache muß man annehmen, daß das Mädchen, in dem später die Tochter eines Dresdener Kaufmanns erkannt wurde, erst einen Schuß auf ihren Begleiter abgegeben und dann die Wertschüsse auf sich gerichtet hat. Man erörtere alsbald die Ueberführung der inwischen wieder zum Bewußtsein gekommenen jungen Leute nach dem Johanniter-Krankenhaus in Heidenau an, wo gestern nachmittags noch dem Eintreffen derselben die ärztliche Untersuchung vorgenommen wurde. Ueber die Veranlassung zu der That konnte bisher noch nichts festgesteuert werden.

Berlin. Nach einer Meldung des deutschen Konsuls in Korföör ist das Linienkessel „Wittelsbach“, das sich auf der Fahrt durch den Großen Belt nach Kiel befand, nördlich von Korföör bei Palsö in biden Nebel festgekommen. Der große Kreuzer „Prinz Heinrich“ ist bereits gestern abend 8 Uhr von Kiel aus in See gegangen, um das Linienkessel bei den Versuchen, wieder flott zu werden, zu unterstützen.

Vermischtes.

Berlin. Nach einer Meldung des deutschen Konsuls in Korföör ist das Linienkessel „Wittelsbach“, das sich auf der Fahrt durch den Großen Belt nach Kiel befand, nördlich von Korföör bei Palsö in biden Nebel festgekommen. Der große Kreuzer „Prinz Heinrich“ ist bereits gestern abend 8 Uhr von Kiel aus in See gegangen, um das Linienkessel bei den Versuchen, wieder flott zu werden, zu unterstützen.

Beuthen. Gestern früh sind in einem Schachte der Hohenzollerngrube 150 Mann wegen zu langer Schichtdauer und geringen Verdienstes nicht eingezogen. Durch Vermittelung der Direktion fuhren später 80 Mann ein, während 70 im Austausch verblieben.

Frankfurt a. M. Die Stadtverordnetenversammlung beschloß gestern abend die Ausgestaltung der medizinischen Anstalten Frankfurt und die Errichtung einer Akademie für Medizin. Der Kostenvortrag von 2 1/2 Millionen ist durch Sitzungen gedeckt.

Kaiserslautern. Der Ausbau der Angehörigen der Straßenbahn ist infolge einer Einigung mit der Verwaltung der Bahn beendet.

Anzers. Auf der Bahnstrecke zwischen Anzers und Noyant entgleichte vorgestern abend ein Personenzug. Der Zugführer wurde getötet, ein Heizer lebensgefährlich, zahlreiche Reisende leicht verletzt.

Kurillac. Vorgestern abend fand in einer Kohlengrube zu Champagnac eine Explosion schlagender Wetter statt, wodurch acht Arbeiter getötet und sechs verletzt wurden.

* Obessa. Seit dem 6. Dezember ist hier keine pestverdächtige Erkrankung vorgekommen.
* New-York. Rockefeller hat der Universität Chicago wiederum eine Schenkung von einer Million Dollars gemacht.
* New-York. (Tulsa). Gestern früh kurz vor 10 Uhr wurde hier ein starker, gegen 11 Uhr ein jäherer Erdbeben in der Richtung von Nordost nach Südwest verpört.

Bücherschau.

* Als Festgabe für den Weihnachtstisch sei das im vorigen Jahre bei Breitkopf u. Härtel in Leipzig erschienene Alldeutsche Liederbuch empfohlen. Es enthält nicht nur die wertvollsten unserer volkstümlichen Lieder, in denen deutsche Sehnsucht, deutsche Vaterlands- und Freiheitsliebe, Wanderlust und Geselligkeit ihren tiefsten Ausdruck gefunden haben, sondern auch etwa 50 neue Lieder, ausgewählte Proben unserer heutigen nationalen Poesie. Fast sämtliche 168 Lieder ist die Melodie beigegeben, was die musikalische Begleitung wesentlich erleichtert. Der Preis des Bändchens beträgt 1 M. 20 Pf., für Mitglieder des Alldeutschen Verbandes nur 1 M.

* Herbsttage in Andalusien von Georg Wegener. Verlag: Allgemeiner Verein für Deutsche Literatur. 4. Aufl. Berlin. Gerade zehn Jahre sind verstrichen, seit der Verfasser jenen schönen Teil von Südspanien, Andalusien, bereiste, um teil zu nehmen an der Jubelfeier für den großen Entdecker Columbus, und schon hat sein Werkchen die vierte Auflage erlebt, wohl die beste Empfehlung für die Beliebtheit und große Nachfrage seiner „Herbsttage in Andalusien“. Georg Wegener schildert allerdings auch in meisterhafter Weise seine Eindrücke, die staunenerregenden Denkmäler maurischer Baukunst, Land und Leute, wiewohl letztere noch heute so stark auf ihre glorievolle Vergangenheit sind, und läßt den Jauder jener wunderbaren Landschaftsbilder so unmittelbar auf den Leser wirken, so daß man selbst glaubt, alles, freilich nur im Traum, mit erlebt zu haben. Wer die bewundernswerte Mühe hat, jenes herrliche Land aus eigener Anschauung kennen zu lernen, kann sich keinen besseren Reisebegleiter wünschen, als jenes Buch, das ihm in vielen Lagen ein guter Ratgeber sein dürfte. G. H.

* A. Blumer, „Dresdens mythologische Denkmäler“, Verlag von Wilhelm Baensch. Preis 1 M. Es behandelt in gediegener Rede die wichtigsten Erzählungen der sächsischen Mythologie.

Sport.

* Für den Großen Sachsen-Preis 1902, garantierter Preis 24000 M., hiervon 10000 M. dem Sieger, 8000 M. dem zweiten, 2000 M. dem dritten, 1000 M. dem vierten Pferde, sowie 2000 M. dem Jockey des Siegers, 500 M. dem Jockey des zweiten, 200 M. dem Trainer des Siegers, für 18. und 4. Jahr, inländische und überreichlich-ungarische Reiterei und Stuten ist gestern, 16. Dezember, der zweite Einlauf von 100 M. erfolgt und gab von 48 Interessierten 26 Reiter abzugeben. Erste Rennung mit 100 M. Einlauf geschah am 1. April d. J., dritte ist auf 31. März 1902 festgelegt. Distanz ungefähr 2000 m.

* Echter Sport in bestem Bock! Kämpfende Kritik über den Tod 1902. Von Max Viccomini (Dr. Max Bauer). Unter diesem Titel erscheint in den nächsten Tagen vom Verfasser der sportlichen Publikationen „Vom Staat zum Ziel“, der „Assoziaten“ und „Kämpfer“ u. a. m. in der Zeitschrift „Sport“, Berlin, Potsdamerstraße 70 A eine elegant angelegte revue retrospective der sportlichen Ereignisse auf dem grünen Rasen und des weltberühmten Gerickes der Reizeit 1902. Ernst und Humor wechseln in der Eigenart der glänzenden kritischen Beherrschung der Sprache in einer ebenso geistreichen, als durch ihre Vorträge

Gänseleber- u. Encroûte Pasteten von Georg Brück, Landau

bevorzugter Lieferant in Kaiserlich. u. Königlichem Hofküchen.
Terrinen à M. 1,25, 1,75, 2,40, 3,25, 4,50 etc. bis M. 26,—
empfehlen von frischer Sendung

Wessel & Friedrich, Königl. Hoflieferanten, Waisenhausstrasse—Victoriahaus.

Telephon Amt I, Nr. 2192.

Die drei Freunde.

Von R. Fischer.

(Fortsetzung.)

Ueberhaupt — Zwang, nichts als Zwang! Wunders war ja gut gemeint. Die beiden Alten mit ihren Rohrbauger Gewohnheiten glaubten wirklich, alles zu verstehen, alles besser zu wissen. Woher sollte nach ihrer Meinung die junge Witwe auch Hausfrauenkenntnisse haben?

So regnete es also beständig Mahnungen, Weisheiten, milde und strenge Unterweisungen. Wollte sie aber einmal zeigen, was sie konnte, wollte sie im Hause herumhantieren, so gab es ein entsetzendes Verbot von seiten der Taute. In ihre Rechte durfte niemand eingreifen, und hatte sie nun dreißig Jahre lang gefoch und den Haushalt geleitet, so wollte sie es auch ferner und bis zu ihrem Tode thun.

Und das sollte nun so fortgehen, noch viele Jahre lang. Paula seufzte schwer und drückte angstvoll die beiden Hände an die Schläfen. Immer hier sitzen, zwecklos, planlos, die Jugend verlieren, alt werden, ohne sich ausgelebt, ohne seine Kräfte entfaltet zu haben? Ein ödes, freudloses Dasein.

Die Kinder, das liebe Kleinkindchen, das hatte sie freilich; und Mutterglück sollte das Höchste sein. Woher dann aber die Leere in ihrem Herzen, die unbestimmte Sehnsucht nach Glück?

Meingart und die gefräßige, häßliche Scene fiel ihr ein. In feberhafter Aufregung hatte sie die halbe Nacht nicht geschlafen, aber heute fand sie seine wilde Leidenschaft beinahe komisch und konnte nicht darüber lächeln.

Und mit welcher Sicherheit glaubte er, der alternde Mann, der sich dem dumpfen und stumpfen Weibe hier angepasst hatte, sie glücklich machen zu können! Er, der nichts wußte von dem heißen Sehnen nach einem Leben in Schönheit und Freiheit und Heiterkeit, nichts wußte von einer vergriffenen

Erstanz, von dem Loslösen aus der Alltäglichkeit, dem sonnigen Frohsinn der Künstler. Brauchte sie doch nur einen einzigen Blick in die Briefe Leues zu werfen, um den Unterschied zu bemerken. Das war Jugend, Begeisterung, Hoffnungsfrohigkeit. Der eine stumpf, von seiner Zukunft nicht mehr erhoffend, der andere nach der Sonne langend, den Ruhm erstrebend, voll Feuer und Kraft. Wohnte er sich selbst überschätzen, vielleicht nie das gesteckte Ziel erreichen, schon das Streben danach war herrlich.

Vielleicht schon morgen stand er vor ihr, der in dieser Wüste Verschmachtenden, und brachte ihr einen Atemzug der frischen Großstadtluft, nach der sie sich so verzehrend sehnte. Unwillkürlich breitete sie die Arme weit aus und warf den Kopf zurück mit einem glücklichen Lächeln, daß die zwei Reihen ihrer blühenden Zähne sichtbar wurden.

Der Bürgermeister Breitingen war indes heimgekommen. Wenn er mehrere Stunden von Hause fort gewesen war, pflegte er meist vom Obhligarten aus durch die Hintertür das Haus zu betreten. Diese Art Uebertragungen liebte er außerordentlich. Besonders seit Paula und die Kinder dem Hausstande angehörten, schmüßelte er gern heimlich herum, um zu sehen, was sie trieben, wenn sie sich nicht beobachtet wußten.

So leiste wie möglich war er an ihre Thür geschlichen und hatte die Klinke niedergedrückt. So stand ihm plötzlich Paula mit ausgebreiteten Armen gegenüber, als wolle sie ihn zum Empfang jählich umarmen.

„Hallo!“ sagte der Bürgermeister. Und als sie beschämt zurücktrat, fragte er fastdenklich lächelnd: „Ihr spielt wohl Theater hier, Frau? In was für einer Rolle habt ihr euch grad geübt?“

Als sie schweigend sich den Kindern zuwendete, ging der Bürgermeister an den Ofen und schmüßelte auch da hinein. Keppel, hm, hm! Dann lehnte er sich an die grünen Kacheln und rieb sich behaglich

die Hände, offenbar gefiel es ihm heute in Paulas Stube.

Eigentlich war er gekommen, um sie zu schelten und ihr ordentlich die Meinung zu sagen. Aber der stille Frieden hier beruhigte seine erregten Nerven und ließ die Sätze, die ihm Meingart jetzt eben in so giftiger Weise beigebracht hatte, milde anschauen. Schließlich konnte sie doch nichts dafür, wenn der Daderlump aus Berlin in seinen Heimatsort zurückkam. Und wenn die Schwiegertochter seinen Befehlen, die er ihr jetzt gleich geben würde, befehdend gehorchte, so brauchte er es ihr nicht weiter nachzutragen.

Paula hatte ihr Strickzeug vom Tisch genommen und sich auf das Sopha gesetzt. Ihr Herz klopfte stürmisch. Jetzt kam gleich ein Sündenregister; denn nur aus solchem Anlaß betrat der Schwiegervater ihre Zimmer.

„Wißt Ihr, Frau, daß der Schusterlohn kommt?“

Richtig, da war es schon!

„Ja!“

„Ihr mir mal den Brief, in dem er's schreibt.“

„Ich... ich hab' ihn nicht mehr.“

„In mein Haus braucht er keinen Schritt wein zu thun, das könnt Ihr ihm sagen, dem Arschficken. Wie lang behet er denn die Rohrbauger mit seiner unangenehmen Gegenwart?“

„Ich weiß es nicht“, sagte Paula gereizt. Nun war ihr schon die erste Freude wieder verdorben — „Aber woher wissen denn Sie, daß Herr Leue kommt?“

Paula schloste gewaltig die aufsteigenden Thränen hinunter. Von was für Leuten war sie denn jetzt umgeben, die ihr das Geheime, Aeußliche, Schönste, ihre reinste Freundschaft, profanierten und mit ihrem Klatsch befädelten! Wie sie ihn haßte, diesen Meingart, der bei jeder Begegnung herumpionierte, sie aushörte bis in die Zimmerlein, um es dann dem Schwiegervater entstellend und vergrößert zuzutragen. Jetzt gerade, gerade jetzt wollte sie Leue als das empfangen, was er ihr war, als ihren liebsten, besten, einzigen Freund.

„Wer eine bettelarme Wittib mit drei Kindern nimmt“, sagte der Alte spöttisch, „muß Geld haben, muß ein gemachter Mann sein, ein Hausbesitzer, mit einem ansehnlichen Verpa.“

Da Paula nichts erwiderte, obwohl sie ihn wohl verstand, wurde er deutlicher.

„Der Doktor Meingart, der doch gewiß geschiedt ist, meint daselbe. Eine Witwe, sagt er erst heut' zu mir, muß einen Witwer heiraten. Tann haben sie einander nichts vorzuzwerfen; das eine oder das andere braucht nicht auf Vergangenes eifersüchtig zu sein. Ein Lebiger macht sich oft später Gedanken und glaubt, irgend was verfaunt zu haben.“

Paula errödete tief, stand auf und beschloßte sich mit den Kindern. Der Bürgermeister zündete sich eine Pfeife an und rieb sich behaglich den Rücken an dem warmen Ofen.

„Den Meingart möchte überhaupt jede in der ganzen Gegend, und hier am Orte erst recht. Der ist angehen von aller Welt. Der fällt keinen Verpa aus und ist ein Ehrenmann durch und durch. Dem kann keiner was Böses nachsagen.“

„Vielleicht macht er's nur so heimlich!“ murmelte Paula, noch in der Erinnerung an die gefräßige Scene lebend.

(Fortsetzung folgt.)

Wichtigkeit anheimeligen Form. Das Weizen wird, wie und mitgeteilt wird, zunächst in den inneren Exportländern, aber auch weit über diese hinaus durch seine Stärke und durch seinen Panzer um so mehr aufleben, als diese eckhaltige Art, die speziellen Wasser zu treiben, selten eine Zehner findet, welche die diegelhaltige Thema behercht und dabei unabhängig ist.

Statistik und Volkswirtschaft.

* Dresdner Vorkursbericht vom 17. Dezember. In der Berliner Börse lagen Aktienwerte sehr schwach, besonders Tuchfabrikanten Bank auf Grund der in vorliegender Kammer näher bezeichneten Kurserwartungen. Man notierte in Berlin: Kredit 211,50, Staatsbahn 145,90, Lombarden 17,25, Telefonto 188,60, Jtalienr. —, Toromaner Union 68,75. An der Breslauer Börse blieb das Geschäft im allgemeinen wieder sehr still. Die Kurse waren nur wenig verändert. Wir verzeichnen nachstehende Umsätze: Teufelsche Fonds: 3 % Reichsanleihe 91,20, 3 1/2 % Reichsanleihe 101,90, 3 % Sächsische Rente 89,85, 3 1/2 % Sächsische Rente 100,70, 3 % Rente 91,10, 3 1/2 % Reichsanleihe 101,75. Ausländische Fonds: Ungarische Goldrente mit 10,60 um 101,30 und Ungarische Goldrente mit 101,75 um 101,30. Für Toromaner Bankverein mit 101,75 und Sächsische Bank für 129,50 kamen Umsätze zu. Teufelsche Fonds: Teufelsche Staatsanleihe 144 (+ 1/2 %), Teufelsche Staatsanleihe 144 (+ 1/2 %), Teufelsche Staatsanleihe 144 (+ 1/2 %). Teufelsche Staatsanleihe 144 (+ 1/2 %).

* Reorganisation der Kammerwerke. Offensichtlich hat die Einbindung der Kammerwerke in die Reorganisation der Kammerwerke eine Konferenz der Interessenten der Kammerwerke in der Kammer der Reichsanleihe I und II teilgenommen. Die Reorganisation der Kammerwerke aller Beteiligten dürfte mindestens zwei, wurde allerdings anstandslos vorgelassen, der unter Mitwirkung eines ersten Sachverständigen angestellt worden ist. Die Reorganisation der Kammerwerke aller Beteiligten dürfte mindestens zwei, wurde allerdings anstandslos vorgelassen, der unter Mitwirkung eines ersten Sachverständigen angestellt worden ist.

* Die Wirtschaft der Textilindustrie. Die Textilindustrie hat sich im Jahre 1902 im allgemeinen gut gehalten, was infolge von Erparnissen in den Betrieben und günstiger Rohmaterialpreise. Der Winterverkauf verlief nicht so schlecht, wie im Vorjahr, der Herbstverkauf verlief nicht so schlecht, wie im Vorjahr, der Herbstverkauf verlief nicht so schlecht, wie im Vorjahr.

* Die Wirtschaft der Textilindustrie. Die Textilindustrie hat sich im Jahre 1902 im allgemeinen gut gehalten, was infolge von Erparnissen in den Betrieben und günstiger Rohmaterialpreise. Der Winterverkauf verlief nicht so schlecht, wie im Vorjahr, der Herbstverkauf verlief nicht so schlecht, wie im Vorjahr, der Herbstverkauf verlief nicht so schlecht, wie im Vorjahr.

* Die Wirtschaft der Textilindustrie. Die Textilindustrie hat sich im Jahre 1902 im allgemeinen gut gehalten, was infolge von Erparnissen in den Betrieben und günstiger Rohmaterialpreise. Der Winterverkauf verlief nicht so schlecht, wie im Vorjahr, der Herbstverkauf verlief nicht so schlecht, wie im Vorjahr, der Herbstverkauf verlief nicht so schlecht, wie im Vorjahr.

lassen z. B. für die chemische Industrie, die sich auf chemische Apparate und Behälter, Kochtöpfe, Rohmaterialien, Leder und Stoffe herbeizieht, folgende in Betracht: 1897: 51,7 % Urtelungen, 1898: 45,1 %, 1899: 55,9 %, 1900: 64,5 % und 1901: 64,5 % Urtelungen. Es muß ausfallen, daß in der Chemie ein etwas höherer Prozentsatz Urtelungen festhalten, was wohl dem allgemeinen Fortschritt der Industrie zuzuschreiben ist. Durch die Wichtigkeit der Industrie werden teils vom Patentamt, teils vom Reichsgericht Patente erteilt: 1896: 0,5 %, 1897: 0,4 %, 1898: 0,5 %, 1899: 0,5 %, 1900: 0,2 %, 1901: 0,2 %.

* Bei der Victoria in Berlin. Allgemeine Versicherungs-Kassen-Verwaltung, betreut durch Subdirektor und Generalinspektoren H. Reichel, Dresden, der Versicherungs-Kassen-Verwaltung, betreut durch Subdirektor und Generalinspektoren H. Reichel, Dresden, der Versicherungs-Kassen-Verwaltung, betreut durch Subdirektor und Generalinspektoren H. Reichel, Dresden.

* Die Wirtschaft der Textilindustrie. Die Textilindustrie hat sich im Jahre 1902 im allgemeinen gut gehalten, was infolge von Erparnissen in den Betrieben und günstiger Rohmaterialpreise. Der Winterverkauf verlief nicht so schlecht, wie im Vorjahr, der Herbstverkauf verlief nicht so schlecht, wie im Vorjahr, der Herbstverkauf verlief nicht so schlecht, wie im Vorjahr.

* Die Wirtschaft der Textilindustrie. Die Textilindustrie hat sich im Jahre 1902 im allgemeinen gut gehalten, was infolge von Erparnissen in den Betrieben und günstiger Rohmaterialpreise. Der Winterverkauf verlief nicht so schlecht, wie im Vorjahr, der Herbstverkauf verlief nicht so schlecht, wie im Vorjahr, der Herbstverkauf verlief nicht so schlecht, wie im Vorjahr.

* Die Wirtschaft der Textilindustrie. Die Textilindustrie hat sich im Jahre 1902 im allgemeinen gut gehalten, was infolge von Erparnissen in den Betrieben und günstiger Rohmaterialpreise. Der Winterverkauf verlief nicht so schlecht, wie im Vorjahr, der Herbstverkauf verlief nicht so schlecht, wie im Vorjahr, der Herbstverkauf verlief nicht so schlecht, wie im Vorjahr.

* Die Wirtschaft der Textilindustrie. Die Textilindustrie hat sich im Jahre 1902 im allgemeinen gut gehalten, was infolge von Erparnissen in den Betrieben und günstiger Rohmaterialpreise. Der Winterverkauf verlief nicht so schlecht, wie im Vorjahr, der Herbstverkauf verlief nicht so schlecht, wie im Vorjahr, der Herbstverkauf verlief nicht so schlecht, wie im Vorjahr.

günstigen Rückblick erwarten lassen, so daß der Betrag voraussichtlich im März 1903 der Bundesversammlung zur Genehmigung vorgelegt werden kann.

* New-York. Nach einem der „Wall St.“ zugegangenen Telegramm sprach der Präsident der Great Northern-Bahn, Hill, seinen Wunsch aus, daß die wirtschaftliche Entwicklung Amerikas offenbar der Höhepunkt des Wohlstandes überschritten habe, was vorläufig die Landwirtschaft noch nicht berührt, jedoch in der Industrie sich fühlbar mache.

* Die Wirtschaft der Textilindustrie. Die Textilindustrie hat sich im Jahre 1902 im allgemeinen gut gehalten, was infolge von Erparnissen in den Betrieben und günstiger Rohmaterialpreise. Der Winterverkauf verlief nicht so schlecht, wie im Vorjahr, der Herbstverkauf verlief nicht so schlecht, wie im Vorjahr, der Herbstverkauf verlief nicht so schlecht, wie im Vorjahr.

* Die Wirtschaft der Textilindustrie. Die Textilindustrie hat sich im Jahre 1902 im allgemeinen gut gehalten, was infolge von Erparnissen in den Betrieben und günstiger Rohmaterialpreise. Der Winterverkauf verlief nicht so schlecht, wie im Vorjahr, der Herbstverkauf verlief nicht so schlecht, wie im Vorjahr, der Herbstverkauf verlief nicht so schlecht, wie im Vorjahr.

* Die Wirtschaft der Textilindustrie. Die Textilindustrie hat sich im Jahre 1902 im allgemeinen gut gehalten, was infolge von Erparnissen in den Betrieben und günstiger Rohmaterialpreise. Der Winterverkauf verlief nicht so schlecht, wie im Vorjahr, der Herbstverkauf verlief nicht so schlecht, wie im Vorjahr, der Herbstverkauf verlief nicht so schlecht, wie im Vorjahr.

* Die Wirtschaft der Textilindustrie. Die Textilindustrie hat sich im Jahre 1902 im allgemeinen gut gehalten, was infolge von Erparnissen in den Betrieben und günstiger Rohmaterialpreise. Der Winterverkauf verlief nicht so schlecht, wie im Vorjahr, der Herbstverkauf verlief nicht so schlecht, wie im Vorjahr, der Herbstverkauf verlief nicht so schlecht, wie im Vorjahr.

Chefs der auf der amerikanischen Station zu neuzugewidmeten Kreuzerdivision beauftragt und führt in dieser Eigenschaft den Kommandobefehl weiter. Es ist dem Chef der Division überlassen, den etatsmäßigen Etat von Offizieren einer selbständigen Division in dem ihm notwendig erscheinenden Umfang aus den ihm unterstellten Offizieren zu bilden.

* Die Verhandlungen des englischen Parlaments haben infolge eines durch das Parlament beschlossenen Gesetzes, als das Parlament die Verhandlungen der Abgeordneten Capitation Kupp und Bar darauf hinzieht, das England in Venezuela lediglich auf seine Truppen zu beschränken. Wir haben es schon früher als fest verständig betont, daß zwei Staaten, die wie Truppen, England und Venezuela, sich zu einem politischen Zweck einig, diesen Zweck auch gemeinsam erreichen müssen, wenn nicht einseitig zurücktreten können. Das Kuppgesetz ist genau in diesem Sinne gefaßt, daß es für eine freie Entscheidung; denn wir konnten von diesem Staatsmann keinen Augenblick etwas anderes erwarten und glauben, daß er eine gegenteilige Voraussetzung als Bedingung empfinden würde, ebenso wie bei uns niemand daran denkt, unter welchen Umständen auch immer in der venezolanischen Angelegenheit besonders verzögert oder England in die Lage zu versetzen, wie einmal in der Behandlung dieser Sache handelt, wie es genormen ist. Trotzdem hat das Kuppgesetz durch seine lokalen Gefährungen ein Verbot ausgesprochen und damit die Verhandlungen ein Verbot ausgesprochen, die jetzt die Verhandlungen für geschlossen erklären, ihre Abweisung gegen Venezuela praktische Folgen zu haben. Especially würde die Verhandlungen, jeder für sich, selbständig handeln, so daß das ganze Gesetz doch als ein durchaus einseitiges der Verhandlungen des englischen Parlaments haben gezeigt, daß es in diesem Sinne nicht so leicht ist, England von Venezuela abzulassen, wie man zu einzelnen Stellen glaubt zu haben.

* Die Wirtschaft der Textilindustrie. Die Textilindustrie hat sich im Jahre 1902 im allgemeinen gut gehalten, was infolge von Erparnissen in den Betrieben und günstiger Rohmaterialpreise. Der Winterverkauf verlief nicht so schlecht, wie im Vorjahr, der Herbstverkauf verlief nicht so schlecht, wie im Vorjahr, der Herbstverkauf verlief nicht so schlecht, wie im Vorjahr.

* Die Wirtschaft der Textilindustrie. Die Textilindustrie hat sich im Jahre 1902 im allgemeinen gut gehalten, was infolge von Erparnissen in den Betrieben und günstiger Rohmaterialpreise. Der Winterverkauf verlief nicht so schlecht, wie im Vorjahr, der Herbstverkauf verlief nicht so schlecht, wie im Vorjahr, der Herbstverkauf verlief nicht so schlecht, wie im Vorjahr.

* Die Wirtschaft der Textilindustrie. Die Textilindustrie hat sich im Jahre 1902 im allgemeinen gut gehalten, was infolge von Erparnissen in den Betrieben und günstiger Rohmaterialpreise. Der Winterverkauf verlief nicht so schlecht, wie im Vorjahr, der Herbstverkauf verlief nicht so schlecht, wie im Vorjahr, der Herbstverkauf verlief nicht so schlecht, wie im Vorjahr.

* Die Wirtschaft der Textilindustrie. Die Textilindustrie hat sich im Jahre 1902 im allgemeinen gut gehalten, was infolge von Erparnissen in den Betrieben und günstiger Rohmaterialpreise. Der Winterverkauf verlief nicht so schlecht, wie im Vorjahr, der Herbstverkauf verlief nicht so schlecht, wie im Vorjahr, der Herbstverkauf verlief nicht so schlecht, wie im Vorjahr.

Gebrüder Liebert. Königliche Hoflieferanten. Dresden, Bankstrasse 2. Goldene Medaillen: Paris 1900, Karlsruhe 1901. Reizende Neuheiten in jeder Preislage. Kunstgläser und Kristall-Tafelgeschle. Spezialkelebe, Römer, Weinkannen, Bowlen, Schalen, Füssätze, Vasen u. a. m. Kunstverglasungen von Opalescentglas. Einrahmung von Bildern.

Glaswaren. 11493. Reizende Neuheiten in jeder Preislage. Kunstgläser und Kristall-Tafelgeschle. Spezialkelebe, Römer, Weinkannen, Bowlen, Schalen, Füssätze, Vasen u. a. m. Kunstverglasungen von Opalescentglas. Einrahmung von Bildern.

Für Weihnachten empfiehlt. Betten, Schlafdecken, Bettwäsche, Tischwäsche, Handtücher, Taschentücher, Gardinen. E. W. Starke. Prager Strasse 6. Neuheit: Schlafdecken nach Prof. Oblich. Handtücher

Echte orientalische Teppiche. Adolph Renner. Altmarkt 12.

Fischhaus. Restaurant u. Delicatessen-Handlung. 15/17 grosse Brüdergasse 15/17. empfiehlt zum bevorstehenden Weihnachtsfeste. Styr-Waloff-Caviar das Pfd. Mt. 10,- Caviar " " " " 8,- Caviar " " " " 7,- Lachs, geräuchert, im Stück " " " " 3,- Lachs, geschnitten " " " " 3,60. ferner die allerbesten köstlichen Weihnachts-Räucher-Sale das Pfd. 2 Mk. sowie alle anderen bekannten Fischkonerven in uns. Prima-Qualität.

Christbaumgebäck. Nurnberger Labkuchenteig. Herrlich gerührt. In Kisten von circa 190 Stk. 9 Mk. In Blechkästen - 200 Stk. 9 Mk. Versandt gerührt gegen Nachnahme Carl Gropp, NURNBERG, Schweigenstr. 10.

Wasserstand der Elbe und Moldau. Tabelle mit Spalten: Datum, Wasserstand, Bemerkungen. 16. Dezember - 8 - 78 fehlt - 40 fehlt - 155. 17. - 10 - 65 - 37 - 185.

Table with 2 columns: Datum, Wasserstand. 11128.

Kayser's Hotel schwarzer Adler. Pirna.

Dresdener Börse, 17. Dezember 1902.

Table of stock prices for various companies and bonds, including 'Deutsche Staatspapiere', 'Preussische Staatspapiere', and 'Königl. Preuss. Staatspapiere'.

Table of stock prices for various companies, including 'Deutsche Bank', 'Preussische Bank', and 'Königl. Preuss. Bank'.

Table of stock prices for various companies, including 'Deutsche Bank', 'Preussische Bank', and 'Königl. Preuss. Bank'.

Table of stock prices for various companies, including 'Deutsche Bank', 'Preussische Bank', and 'Königl. Preuss. Bank'.

Table of stock prices for various companies, including 'Deutsche Bank', 'Preussische Bank', and 'Königl. Preuss. Bank'.

Table of stock prices for various companies, including 'Deutsche Bank', 'Preussische Bank', and 'Königl. Preuss. Bank'.

Table of stock prices for various companies, including 'Deutsche Bank', 'Preussische Bank', and 'Königl. Preuss. Bank'.

Dresdener Börse, 17. Dez. 1902.

Table of stock prices for various companies and bonds, including 'Deutsche Staatspapiere', 'Preussische Staatspapiere', and 'Königl. Preuss. Staatspapiere'.

Table of stock prices for various companies, including 'Deutsche Bank', 'Preussische Bank', and 'Königl. Preuss. Bank'.

Table of stock prices for various companies, including 'Deutsche Bank', 'Preussische Bank', and 'Königl. Preuss. Bank'.

Table of stock prices for various companies, including 'Deutsche Bank', 'Preussische Bank', and 'Königl. Preuss. Bank'.

Table of stock prices for various companies, including 'Deutsche Bank', 'Preussische Bank', and 'Königl. Preuss. Bank'.

Table of stock prices for various companies, including 'Deutsche Bank', 'Preussische Bank', and 'Königl. Preuss. Bank'.

Table of stock prices for various companies, including 'Deutsche Bank', 'Preussische Bank', and 'Königl. Preuss. Bank'.

Advertisement for 'Wer' (Who) featuring the text 'Wer annunciren will' and 'Annoncen-Expedition Rudolf Mosse DRESDEN'.

Advertisement for 'Sachsen-Rüstung' (Saxony Armaments) featuring the text 'Sachsen-Rüstung' and 'Angebot von Sachsen-Rüstung'.

Dresden, Central-Theater-Passage.

Ausstellung moderner
Pianinos

von
Huguit Förster, Köbau (Sachsen)

Zweifabrik: Georgswalde (Böhmen)
- Königl. Hofpianofortefabrik -

auswärtige höchste Auszeichnungen 1902
Königl. Sächsische Staatsmedaille
K. K. Oesterreichische Staatsmedaille.

Dresden, Central-Theater-Passage.

11185

Für Kranke und Reconvaleszenten
sowie Ältere und schwächliche Personen gibt es keinen besseren Stärkungsmittel wie den von den Herren Ärzten verordneten griechischen Malvoseier

Malvrodaphne,

die Hauptmark der Deutschen Weinbau-Gesellschaft „Malva“ in Patros.
Seit 25 Jahren ist er in den höchsten Stadtfrankenhäusern eingeführt.

Preis: 1/2 Flasche M. 2.—, 1/4 Flasche M. 1.—,
Importiert durch **H. E. Philipp,** Hoflieferant, an der Kreuzkirche 2.

11871

Weihnachts-Ausverkauf.
Zu Geschenken vorzüglich geeignet eignen sich einen großen Vorrath

**Gardinen,
Stores, Vitragen, Bettdecken u. Bethimmel,**
vom einfachsten bis zum hochfeinsten Genre, zu bedeutend herabgesetzten Preisen

10820

**Bogtl. Gardinen-Fabrikant
W. John, Granachstrasse 4.**



Zu **Festgeschenken**
empfehlen:

Feinste Liqueure, Punschessenzen,
Rum, Cognac und Arac

Schilling & Körner
Liqueurfabrik mit Dampfbetrieb
Gr. Brüdergasse 16.

11010

Zu Weihnachtsgeschenken empfehlen

Reinwollene Schlafdecken
Handtücher mit farbiger Kante
- Entwürfe Prof. Olbrich-Darmstadt -
Hellfarbige und Messing-Betten
neuzzeitliche Formen, 27-425 M.

Vornehme Tischzeuge
gezeichnet von Olbrich, Eckmann,
Christiansen

Müller & C. W. Thiel
Inh. Rich. Müller, Königl. Hoflieferant
35 Prager Strasse 35.

10078



**Schönster
Zimmerschmuck.**

**Figuren, Büsten,
Gruppen
und Wandschmuck**
in Eisenblech,
Porzellan, Terracotta und Majolika.
Säulen, Console, Sofen, Kissen,
Kerzenhalter und Schmuckfächer.

Albert Haustein
Victoriahaus (Promenade).
Eingang neben der Hauptstr.

11548

Eduard Jacobson
Bankgeschäft

Dresden-A., Prager Strasse 49, I.

Sorgfältige Ausführung
aller in das Bankfach schlagenden Geschäfte zu coulantesten Bedingungen.

Speziell:
An- und Verkauf von Effekten an den ausländischen Börsen.

Informationen werden bereitwilligst erteilt.

9657

Geldene Medaille London 1902. **Versandhaus** **Geldene Medaille London 1902.**

Dresdner Christstollen
allerfeinsten Qualitäten in
Mandel oder Sultania.

10944

I. Sorte: allerfeinste Qualität, extra schwer, von 3 Mk. an,
II. Sorte: feine Qualität, sehr empfehlenswerth, von 2 Mk. an.

In beiden Sorten vermischt beste frische Tafelbutter und prima Backpulver.
Kleinste Packung für Feinschmecker. — 4 Packungen 1/2 kg und 1/4 kg im Gewicht.

**Fein-Bäckerei und Konditorei
Hermann Angermann**
Fernsprecher 183. Webergasse 35, nahe Wallstrasse.

M. Taubers optisches Institut
gegründet 1800

empfehlen in reichhaltiger Auswahl und zu billigen Preisen:
Cernigläser in Schwarz mit Lederbezug von 6 Mk. an, Cernigläser in Aluminium und Juchtenlederbezug, Cernigläser in Aluminium, Perlmutt, Emaille und Ebenholz mit und ohne ausziehbares Geßel, in einfacher, hochleganter und klassischer Ausführung mit nur prima Optik.
Reisegläser, Jagdgläser, Renngläser in allen Größen und Preisen, sehr leicht und mit großem Gesichtsfeld. **Prismen-Feldstecher von Zeiss, Goerz, Hensold u. s. w.**

fernrohr, Mikroskope, Lupen, Vergrößerer aller Art, Stereoskope, Heliothermometer mit und ohne Thermometer und in runder, geschliffener und glatten Rahmen in geschmackvoller Ausstattung, Tauchbarometer in Stahl zum Höhenmessen, Feinthermometer, Zimmerthermometer, Reisebarometer, ärztliche Thermometer mit und ohne Nadel, Hygrometer, Voltmeter, Schrittzähler, Curvimeter, Compaß, Weissen, Klemmer und Vorarbeiten in sorgfältiger Ausführung. **Isometrische Augengläser, die besten zur Erhaltung und Verbesserung der Sehkraft.** Kleinverkauf für das Königreich Sachsen nur in meinen Apotheken. Elektrische Taschenlampen, Leuchtmittel, sowie alle sonstigen optischen und mechanischen Artikel zu billigen, aber festen Preisen.

11240

M. Tauber optisches Institut

Königl. Schatzk.
Leipzig **Dresden**
Grünaische Str. 32. Schless-Str. 28.
Fernspr.: Amt I 6806. Fernspr.: Amt I 6028.




Kaiser's Kaffee-Geschäft

Größtes Kaffee-Import-Geschäft Deutschlands
im direkten Verkehr mit den Consumenten.

Neue verbesserte Kaffee-Mischungen
geröstet, gut und kräftig, 70, 80, 90 Pfg. das Pfd.
Vorzügliche Haushaltungs-Mischungen . 100, 120 Pfg. d. Pfd.
Feinste Mischungen, hocharomatisch, 140, 150, 160 . . .
Allerfeinste Sorten . . . 180, 200 und 210 . . .
Perlgeröstet, 90, 100, 120 Pfg. d. Pfd. | Roh von 70 Pfg. an

Neue billige Perl-Mischung | Special-Mischung
geröstet 80 Pfg. das Pfd. | geröstet 100 Pfg. das Pfd.

Verkaufsfilialen
in
Dresden: Wettinerstrasse 5,
Pillnitzer Strasse 48.
Blasewitz: Schillerplatz 17.

11768

Christstollen
von vorzüglicher Qualität

H. Sultania- und Mandelstollen,
als Kaiserstollen, I. und II. Sorte Rohn- und Ruffstollen
versendet per Nachnahme oder Baarzahlung
täglich bis Abends 7 Uhr: Franzmehl, Anäppl-Hörnchen,
Salzhangen und Rummelbrod,
Spezialität: Kinderwiebad, ärztl. empf. Zwiebad u. Karlsbader Gebäck

Carl Röder
Hofmündbäcker Sr. Majestät des Königs
Galeriestr. 2. — Telephon Amt I, 1340.

11502



Mähkäten
mit nur bestem Material gefüllt,
von M. 1.— bis M. 25.—

Moritz Hartung
Wallenhausstr. 19. Filiale Hauptstr. 24.

11555

Reizende Neuheiten:

Säulen,
Blumenständer,
Jardiniären,
Etageren,
Vogelhausständer,
Paravants.

Spezialität:
Erker-Einbauten und
Eck-Arrangements *
nach Maass.

Theodor Reimann,
Bambus- und Rohr-Möbel-Fabrik,
Dresden-N.,
Königstrasse 3. Königstrasse 3.



**Seidenhaus
Nanitz**
Hoflieferant
Prager Straße 14.

Erstes Spezialgeschäft für feine Kleider,
solide Stoffe, Mode schon von 18 Mark an.

11118

Oschatzer Filzwaren.

Filzschuhe für Herren und Damen, mit Filz- und Ledersohlen.
Spezialität: mit Filzsohle, M. 2.50, 3.20, mit Ledersohle M. 3.20, 3.50, 4.75, der beliebte Tachschuh M. 2.90, 3.50, Filz-Galoshen, Filz-Stiefel, Gie-Strümpfe,
C. F. Lehmann, 26 Zährleistr. 26.

Filz-Pantoffeln von M. 1.50 an,
Spezialität mit Filzsohle f. Damen 3 M., f. Herren 3.25 M., sehr elegant und dauerhaft.
Einzieh-Pantoffel und -Schuhe. Einlegesohlen.

11453

**Gala Peter,
Lindt & Kohler
CHOCOLADEN**
in allen Preislagen stets frisch am Lager.

Confiserie BAUER
Prager Strasse 1
vis-a-vis Weidhaus Eiders. 10940

1903

Neujahrskarten mit Namensdruck, eigenartige u. geschmackvolle Muster in grösster Auswahl, bitten rechtzeitig zu bestellen

**Woldemar Türk, K. S. Hof-
Bildner Rathhaus.**

10996

**Gebr. Eichhorn, Trompeterstrasse 17,
nächst Prager Str.**
empfehlen als
praktische Weihnachtsgeschenke:
Puppenwagen • Kinderwagen
Verstellbare Kinderstühle
Kinderpulle • Kindertische
Ruhe-Klappstühle. 10911



Örtliches.

Dresden, 17. Dezember.

Ihre Königl. Hoheiten die Prinzen Johann Georg und Christian besuchen das Galanerie- und Spielhaus...

Die herannahenden Festtage haben der Eisenbahnverwaltung in gewohnter Weise Veranlassung gegeben...

Die Stadt Dresden verfügt über eine Anzahl von wohlthätigen Anstalten und Einrichtungen...

Der letzten Zeit auf ein fünfzigjähriges Bestehen zurückblickend...

Die Stadt Dresden verfügt über eine Anzahl von wohlthätigen Anstalten und Einrichtungen...

Der letzten Zeit auf ein fünfzigjähriges Bestehen zurückblickend...

Die Stadt Dresden verfügt über eine Anzahl von wohlthätigen Anstalten und Einrichtungen...

Der letzten Zeit auf ein fünfzigjähriges Bestehen zurückblickend...

Die Stadt Dresden verfügt über eine Anzahl von wohlthätigen Anstalten und Einrichtungen...

Der letzten Zeit auf ein fünfzigjähriges Bestehen zurückblickend...

Die Stadt Dresden verfügt über eine Anzahl von wohlthätigen Anstalten und Einrichtungen...

17 Kinder. Insgesamt sind mit dem aus dem Vorjahre übernommenen Besatze 29 Rätter und 32 Kinder verpflegt worden.

Nächsten Sonnabend, den 20. Dezember, findet im Zirkus Bauer eine Konkrete-Parförcen-Vorstellung statt...

Der 1400 Mitglieder zählende Wohlthätigkeitsverein „Ergebirger“ zu Dresden...

Die Feuerwehre wurde gestern viermal alarmiert und zwar nach dem Rettungspost...

Der letzten Zeit auf ein fünfzigjähriges Bestehen zurückblickend...

Die Stadt Dresden verfügt über eine Anzahl von wohlthätigen Anstalten und Einrichtungen...

Der letzten Zeit auf ein fünfzigjähriges Bestehen zurückblickend...

Die Stadt Dresden verfügt über eine Anzahl von wohlthätigen Anstalten und Einrichtungen...

Der letzten Zeit auf ein fünfzigjähriges Bestehen zurückblickend...

Die Stadt Dresden verfügt über eine Anzahl von wohlthätigen Anstalten und Einrichtungen...

Der letzten Zeit auf ein fünfzigjähriges Bestehen zurückblickend...

Die Stadt Dresden verfügt über eine Anzahl von wohlthätigen Anstalten und Einrichtungen...

zucht und Kennsport in Bayern, über das Hundzucht-Jubiläum-Fest...

Statistik und Volkswirtschaft.

Beschäftigungsgrad im sächsischen Textilgewerbe. In den Textilbetrieben gehen fast nur Weibinnen...

Die von Theodor Martin in Leipzig herausgegebene „Leipziger Monatschrift für Textil-Industrie“...

Die von Theodor Martin in Leipzig herausgegebene „Leipziger Monatschrift für Textil-Industrie“...

Die von Theodor Martin in Leipzig herausgegebene „Leipziger Monatschrift für Textil-Industrie“...

Die von Theodor Martin in Leipzig herausgegebene „Leipziger Monatschrift für Textil-Industrie“...

Die von Theodor Martin in Leipzig herausgegebene „Leipziger Monatschrift für Textil-Industrie“...

Die von Theodor Martin in Leipzig herausgegebene „Leipziger Monatschrift für Textil-Industrie“...

Die von Theodor Martin in Leipzig herausgegebene „Leipziger Monatschrift für Textil-Industrie“...

Die von Theodor Martin in Leipzig herausgegebene „Leipziger Monatschrift für Textil-Industrie“...

Die von Theodor Martin in Leipzig herausgegebene „Leipziger Monatschrift für Textil-Industrie“...

dem die Ansicht ausgesprochen wird, daß die Zukunft nicht den Hochschulen...

Das letzte Heft der neuen in Leipzig im Verlage von J. Neumann, Neudamm...

Das letzte Heft der neuen in Leipzig im Verlage von J. Neumann, Neudamm...

Das letzte Heft der neuen in Leipzig im Verlage von J. Neumann, Neudamm...

Das letzte Heft der neuen in Leipzig im Verlage von J. Neumann, Neudamm...

Das letzte Heft der neuen in Leipzig im Verlage von J. Neumann, Neudamm...

Das letzte Heft der neuen in Leipzig im Verlage von J. Neumann, Neudamm...

Das letzte Heft der neuen in Leipzig im Verlage von J. Neumann, Neudamm...

Das letzte Heft der neuen in Leipzig im Verlage von J. Neumann, Neudamm...

Das letzte Heft der neuen in Leipzig im Verlage von J. Neumann, Neudamm...

Das letzte Heft der neuen in Leipzig im Verlage von J. Neumann, Neudamm...

Das letzte Heft der neuen in Leipzig im Verlage von J. Neumann, Neudamm...

Das letzte Heft der neuen in Leipzig im Verlage von J. Neumann, Neudamm...

Das letzte Heft der neuen in Leipzig im Verlage von J. Neumann, Neudamm...

Das letzte Heft der neuen in Leipzig im Verlage von J. Neumann, Neudamm...

Das letzte Heft der neuen in Leipzig im Verlage von J. Neumann, Neudamm...

Das letzte Heft der neuen in Leipzig im Verlage von J. Neumann, Neudamm...

Sport.

Der letzten Zeit auf ein fünfzigjähriges Bestehen zurückblickend...

Der letzten Zeit auf ein fünfzigjähriges Bestehen zurückblickend...

Der letzten Zeit auf ein fünfzigjähriges Bestehen zurückblickend...

Der letzten Zeit auf ein fünfzigjähriges Bestehen zurückblickend...

Der letzten Zeit auf ein fünfzigjähriges Bestehen zurückblickend...

Der letzten Zeit auf ein fünfzigjähriges Bestehen zurückblickend...

Der letzten Zeit auf ein fünfzigjähriges Bestehen zurückblickend...

Der letzten Zeit auf ein fünfzigjähriges Bestehen zurückblickend...

Der letzten Zeit auf ein fünfzigjähriges Bestehen zurückblickend...

Der letzten Zeit auf ein fünfzigjähriges Bestehen zurückblickend...

Der letzten Zeit auf ein fünfzigjähriges Bestehen zurückblickend...

Der letzten Zeit auf ein fünfzigjähriges Bestehen zurückblickend...

E. B. Zimmermann, Juwelier

Wallstrasse 12. Fernspr. I, 6828.

Geegründet 1758.

Juwelen, Gold- und Silberwaaren.

Silberne Tafelgeräte und Bestecke.

Moderner Schmuck.

Vermischtes.

Die Fledern der Venus. Die Erde des Planeten Venus ist gerettet...

Die Fledern der Venus. Die Erde des Planeten Venus ist gerettet...

Die Fledern der Venus. Die Erde des Planeten Venus ist gerettet...

Die Fledern der Venus. Die Erde des Planeten Venus ist gerettet...

Die Fledern der Venus. Die Erde des Planeten Venus ist gerettet...

Die Temperatur in 10000 m Höhe. Prof. Hergesell in Straßburg...

Die Temperatur in 10000 m Höhe. Prof. Hergesell in Straßburg...

Die Temperatur in 10000 m Höhe. Prof. Hergesell in Straßburg...

Die Temperatur in 10000 m Höhe. Prof. Hergesell in Straßburg...

Die Temperatur in 10000 m Höhe. Prof. Hergesell in Straßburg...

Die Temperatur in 10000 m Höhe. Prof. Hergesell in Straßburg...

Die Temperatur in 10000 m Höhe. Prof. Hergesell in Straßburg...

Die Temperatur in 10000 m Höhe. Prof. Hergesell in Straßburg...

Die Temperatur in 10000 m Höhe. Prof. Hergesell in Straßburg...

Die Temperatur in 10000 m Höhe. Prof. Hergesell in Straßburg...

Die Temperatur in 10000 m Höhe. Prof. Hergesell in Straßburg...

Die Temperatur in 10000 m Höhe. Prof. Hergesell in Straßburg...

Die Temperatur in 10000 m Höhe. Prof. Hergesell in Straßburg...

Die Temperatur in 10000 m Höhe. Prof. Hergesell in Straßburg...

Die Temperatur in 10000 m Höhe. Prof. Hergesell in Straßburg...

Die Temperatur in 10000 m Höhe. Prof. Hergesell in Straßburg...

Die Temperatur in 10000 m Höhe. Prof. Hergesell in Straßburg...

Die Temperatur in 10000 m Höhe. Prof. Hergesell in Straßburg...

**K. priv. Auffig-Teplitzer Eisenbahn-Gesellschaft.
Aundmachung.**

Der am 31. Dezember 1902 fällige **Zinsen-Coupon N. 14** unserer 3 1/2 %igen Prioritätsanleihe vom Jahre 1896 wird u. s. f. ferner der Schuldscheine...

bei der **Hauptkassa der K. priv. Auffig-Teplitzer Eisenbahn-Gesellschaft,**
Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt,
Direktion der Disconto-Gesellschaft,
Bank für Handel und Industrie und
Herrn E. Bleichröder,
Filiale der Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt,
Direktion der Disconto-Gesellschaft und
Filiale der Bank für Handel und Industrie,
Filiale der K. priv. österr. Credit-Anstalt
für Handel und Gewerbe,
Böhm. Escomptebank und
Herrn Moriz Hofbauer,
K. priv. österr. Credit-Anstalt für Handel
und Gewerbe und
K. priv. allgemeinen österr. Boden-Credit-
Anstalt

eingelöst Teplitz, im Dezember 1902.

Der Verwaltungsrath.
(Nachdruck wird in keinem Falle honorirt.)

11945

Weihnachts-Kleider.
Abgepaßte Roben
 in schwarzen, farbigen und gemusterten Stoffen, von dem einfachsten bis zum besten Genre.
Neuheiten
 in Homespun, Zibeline, Hopsack, Plaid- und Noppenstoffen.
 Robe (6 Meter) 4.50, 5.00, 5.75, 6.50 bis 30 M.
H. M. Schnädelbach
 jetzt **56 Prager Strasse 56.**

Johann Wesiak

Damenschneider
 Victoriastrasse 32 part. Nähe Prager Strasse.
 Schnellste und eleganteste Ausführung aller Arten Damengarderobe, als:
 Gesellschafts- und Promenaden-Kostüme, Kostümröcke, Blonsen, Paletots
 und Jackets nach Wiener, Pariser und Londoner Original-Modellen
 zu civilen Preisen.
 Ständige Ausstellung von Modell-Kostümen im Geschäftslocal.

Wessel & Friedrich

Königliche Hoflieferanten

Waisenhausstrasse — Victoriahaus

Beste schwere Holland- und Whitstables-Natives **Austern**, hochprima Astrachaner, sehr wenig gesalzener **Kaiser-Caviar**, geräuch. Rheinsalch, springlebende und gekochte **Hummern**, **Gänseleberpasteten**, best existierende Marke in Terrinen und Teigkruste, **Parfaits**, Toulouser **Entenleberpasteten**, **Krammetsvogelpasteten** von Montblimar, Wildpasteten, Französische Weinbergswachteln, Haselwild, feiste Waldschneppen, Fasanen, **Französische Poularden** und Capaune, Vierländer Enten und Gänse, Hamburger Kücken, Canards de Rouen, Indische Langbennester, Trepang von Macassar, Burgunder Weinbergsschnecken, **lebende Langoustes**, Krabben aus dem Mittelmeer, der Ost- und Nordsee, Kieler Pfahlmuscheln, **frische Artischocken**, engl. Bleichsellerie, Brüsseler Chicorées, Haricots-verts, Finocci, grüner Spitzenspargel, Cardis, **Périgord Trüffeln**, Capuciner Salat, Salat romaines, Crossnes du Japon, Escaroles, Duchesses-Birnen, **Calvilles-Aepfel**, **Weintrauben** aus englischen, Brüsseler und hiesigen Treibhäusern, Kaky aus Peru, blaue Feigen, Granatäpfel, Cactusfeigen, Bananen, **Ananas**, sowie sämtliche in die Delicatessen-Branche schlagende Artikel für die vornehme Tafel und Küche.

Parfums. Grösste Auswahl in Gerüchen Ausstattung und Preisen. **T. Louis Guthmann**
 Schloss-Strasse 18. Prager Strasse 34. Bauzner Strasse 10.

Wiener Waffeln.



Um sich vor Nachahmungen zu schützen, verlange man in Conditoreien u. Delicatess-Handlungen **nur die echten (Original)**
Wiener Waffeln,
 Chocolate, Vanille, Kakaobutter-Waffeln, Eiswaffeln von **W. Hromadka & Jäger** mit deren Firma, sowie **Erdbeere-Waffeln, Carlsbader Oleten, Kaffeebonnen zum Eis, Baumkuchen mit Schokolade u. Milch, Polkaeppelchen, K. kroatische Maczka, Wiener, Pariser und Breslauer Dessert- und Theegebäck in mehr als 200 feinsten Sorten.**

Globe-Trotter
 D. R. P. 12.2703.
 Verkaufsstelle:
Georg Herrmann, Königl. Hoflieferant
 Seestrasse, gegenüber Victoriahaus, 10949

C. L. Flemming
 Globenstein, Post Rittergrün, Sachsen, Holzwarenfabrik
Weihnachts-Pyramiden

Getriebene Stelen Kugellager
 Gesetzt, geschliffen
Nr. 1.
 80 cm hoch.
 4 Stockwerke, durch Kerzen bewegliche Teller.
 Mit Figuren und Einrichtung für 12 Kerzen
 M. 8.—
 10284
Nr. 2.
 1 Meter hoch.
 5 Stockwerke, durch Kerzen bewegliche Teller.
 Mit Figuren und Einrichtung für 16 Kerzen
 in 4 Ausstattungen zu
 M. 10.—, 15.—, 25.— u. 50.—
 10285
 Das Bild zeigt die Pyramide Nr. 2 zu 10 Mk.
 — **Schön, Bunt, Dauerhaft, Leichtgehend.** —
 Ich bitte Sie, noch eine solche Pyramide zu schicken. Ich habe mich sehr darüber gefreut und werde Sie empfehlen. **Leipzig-Nähle, 27. Nov. 1902. Paul Girard.**

Lebende Moritzburger, Oberlausitzer und Galizier Karpfen

aus ersten Teichwirtschaften, in Qualität unübertroffen, glänzend gezeichnet und Steinbutt, Bordenberger Schellfisch und Cabellau, Goldbutt, Rothzungen u. s. w., Slettiner Zander und Seehe, lebende Aale, Schleien, Hechte, Hummern
 empfiehlt bei täglich frischen Zufuhren 11664

Gotthold Jank
 19 Breitestr. 19. Postlieferant 8 Flemmingstr. 8.
 336 Fernsprechstellen 376.
 Versandt nach auswärts wird bestens ausgeführt.

TAEN ARR-HEE
 Victoriahaus.
Umzugs- und Weihnachts-Ausverkauf
 von China- und Japan-Waren. 10777
THEE anerkannt vorzügliche Qualitäten von Mk. 2.— per Pfd. an.

Baum-Confect

vom einfachsten bis zum feinsten
Pfund von 60 Pf. an.
 Schweizer Chocoladen, holländ. Cacaos, Biscuits, Chin. Thees, Macronen und Lebkuchen, Bonbonniere und Attrapeu empfiehlt in größter Auswahl

Chocoladen-Hering.

Papier-Ausstattungen. Elegante Kassetten

mit Briefbogen, Karten und Couverts, glatt und verziert.
Neuheiten!

Weihnachts-Kassetten
 mit 50 Briefbogen und 50 Couverts, weiß 50 #,
 desgleichen in tiefen Kassetten 26x20 cm, mit 25 Bogen, 25 Karten und 50 Couverts 98 #.

Geschmackvolle Cartons mit 25 Briefbogen und 25 Couverts, in Eisenblech, weiß und farbig, Carton 28 #, 35 #, 45 #, 75 #, 90 #, mit 50 Bogen und 50 Couverts Carton 50 #, 85 #, 1.—, 1.50, 2.25 bis 3.50 #, mit 100 Bogen und 100 Couverts 95 #.

Elegante Kassetten in Damenformat, in Eisenblech und farbig, Carton 45 #, 75 #, 85 # und 1.— #.
 Kassetten mit Briefbogen und Couverts mit geschmackvollen Prägungen, als Weichen, Bergkristall, Kleeblatt, Hufeisen u. s. w., Carton 40 #, 50 #, 75 #, 85 #, 1.10 bis 1.50 #.
 Billet de Correspondence, mit Karten und Couverts, in weiß und farbig, sowie verziert, Carton 45 #, 50 # bis 95 #.

J. Bargou Söhne,
 Wildstruffer Straße 54, am Postplatz.

Rheingauer Weinhandlung
 Gewandhausstrasse 1-3.

Rhein-, Mosel-, Bordeaux- und Südweine.
 Spezialität: Rheinweine in mittleren und feinen Preislagen.
Direkter Bezug vom Winzer.
 Ausschank in den Schoppenstuben nach rheinisch. Art. Preislisten und Proben auf Wunsch prompt und gratis.